

Quartalsbericht Quarterly Report

1/2001



PLAMBECK NEUE ENERGIEN AG

**Bericht für das I. Quartal 2001
per 31.03.2001**

	Seite
1. Lagebericht / Geschäftsverlauf	3
- Die wichtigsten Zahlen	
- Das I. Quartal im Überblick	
- Politische Rahmenbedingungen	
- Kapitalerhöhung	
- Energieerzeugung	
- Windkraft	
- Offshore	
- Windkraft International	
- Solare Energie	
- Service	
- Eigenkapitaleinwerbung	
2. Erläuterungen	9
Konzern-Kurzbilanz	
Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	
3. Personalentwicklung	11
4. Ergänzende Angaben gem. § 160 AktG	11
5. Konzern Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2001 bis 31.03.2001	13
6. Konzern-Kurzbilanz per 31.03.2001	13
7. Kapitalflußrechnung Konzern vom 01.01.2001 bis 31.03.2001	14

**Report for the I. quarter 2001
as of March 31, 2001**

	page
1. Situation report / Course of business	15
- The most important figures	
- The I. quarter at a glance	
- Political peripheral conditions	
- Increase of capital	
- Energy generation	
- Wind-power	
- Offshore	
- Wind-power international	
- Solar energy	
- Service	
- Own capital acquisition	
2. Explanations	21
Abbreviated group balance sheet	
Group profit and loss statement	
3. Personnel Development	22
4. Explanatory notes pursuant to § 160 Shares Act	22
5. Group profit and loss statement from January 1, 2001 to March 31, 2001	13
6. Abbreviated group balance sheet as of March 31, 2001	13
7. Consolidated statement of cash flow from January 1, 2001 to March 31, 2001	14

Auf einen Blick / At a glance

Plambeck Neue Energien AG Konzern-Zahlen / Figures of the Group	01.01. – 31.03. 2001	01.01. – 31.03. 2000	01.01. – 31.03. 1999
Gesamtleistung / Total sales	65.864 TDM	23.055 TDM	989 TDM
Ergebnis vor Steuer / Results before taxes	3.528 TDM	-144 TDM	356 TDM
Quartalsüberschuß per 31. März / Net income as of March 31	1.412 TDM	-73 TDM	355 TDM
Eigenkapital / Shareholders equity	209.434 TDM	37.849 TDM	35.248 TDM
Bilanzsumme / Balance sheet total	456.265 TDM	135.429 TDM	39.596 TDM
F & E / Expenses for R & D	88 TDM	103 TDM	2 TDM
Mitarbeiter / Employees	86	43	16
Ergebnis je Aktie / Result per share	0,13 DM	-0,03 DM	0,15 DM

1. LAGEBERICHT

Geschäftsverlauf

Der vorliegende Bericht dokumentiert die ersten drei Monate (01.01.-31.03.2001) des Geschäftsjahres 2001 der Plambeck Neue Energien AG, Cuxhaven. Der Bericht enthält einen Lagebericht und einen Konzernabschluß, aufgestellt nach den Vorschriften des International Accounting Standards Committee (IASC). Die Befreiungsvorschriften des § 292 a HGB hat die Gesellschaft angewendet. Zwischen den im Konzernabschluß einbezogenen Unternehmen gab es im Berichtszeitraum nur geringfügige geschäftliche Transaktionen, so daß ausschließlich eine Kapitalkonsolidierung erforderlich war. Die Kapitalkonsolidierung erfolgte im wesentlichen nach der Buchwertmethode. In den Konzernabschluß ist die Plambeck Neue Energien Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Cuxhaven, an der die Plambeck Neue Energien AG zu 100 % beteiligt ist, einbezogen. Die Aufgabe der Gesellschaft besteht im wesentlichen in der Übernahme der Funktion der persönlich haftenden Gesellschafterin für Windpark-Betreiber-KG's. Die Gesellschaft hat kein über diese Aufgabe und die damit verbundene Geschäftsführungsfunktion hinausgehendes Betätigungsfeld.

Erstmals wurde der Teilkonzern „Norderland Nature Energy AG“, Hamburg, mit seinen sechs 100 %igen Tochtergesellschaften einbezogen. Unsere Gesellschaft hatte die Norderland-Gruppe zum 1. Dezember 2000 übernommen und erstmals in den Konzernjahresabschluß zum 31. Dezember 2000 einbezogen.

Die Einbeziehung der Firma „Nova Solar GmbH“, an der wir 50 % des Stammkapitals halten, ist wegen der geringfügigen Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage nicht erforderlich. Eine Segmentberichterstattung war nicht erforderlich, nachdem der bisherige Geschäftsbereich „Stromhandel“ im Herbst 2000 vollständig ausgegliedert worden ist. Eine regionale Segmentberichterstattung war nicht erforderlich, da die polnische Gesellschaft „Plambeck New Energy Sp.zo.o.“, Stargard, an der unsere Gesellschaft zu 50 % beteiligt ist und dieser Kapitalanteil (TDM 107) im ersten Quartal eingezahlt wurde, nur im geringfügigen Umfang tätig war, so daß sich hieraus nur ein unbedeutender Einfluß auf die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns ergeben würde.

Der Quartalsbericht enthält Angaben zum Geschäftsverlauf, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Kurzbilanz und eine Kapitalflußrechnung. Darüber hinaus werden die wesentlichsten Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kurzbilanz erläutert, ergänzt um die erforderlichen Angaben gemäß § 160 AktG.

Unter der Internetadresse www.plambeck.de und www.neuermarkt.de sind diese Berichte und weitere Informationen abrufbar.

Die wichtigsten Zahlen

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von TDM 23.031 auf TDM 65.788. Diese entfallen auf den Geschäftsbereich Stromerzeugung, d. h. auf die Planung, Entwicklung und Errichtung von Anlagen zur Stromerzeugung auf Basis von regenerativen Energien (Windkraftanlagen und Biomassekraftwerk), für die von der Plambeck Neue Energien AG und der Norderland Nature Energy AG initiierten Betreibergesellschaften sowie für fremde Dritte.

Bei den Windparkprojekten erfolgte die Bewertung nach IASC-Grundsätzen. Bei 19 Projekten (im Vorjahr 4) wurden Teilgewinnrealisierungen in Höhe von ca. TDM 3.554 (im Vorjahr TDM 229) vorgenommen. Das Ergebnis vor Abschreibungen auf den Geschäftswert aus der Übernahme der „Norderland Nature Energy AG“, Hamburg, in Höhe von TDM 2.059 beträgt TDM 5.587. Unter Einbeziehung dieser planmäßigen Abschreibungen ergibt sich somit ein „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ vor Ertragssteuer in Höhe von TDM 3.528.

Das I. Quartal im Überblick

Nachdem wir die Konzentration des Unternehmens auf seine Kernkompetenz im Jahr 2000 im wesentlichen abgeschlossen haben, fokussiert sich die Plambeck Neue Energien AG jetzt ausschließlich auf die Energieerzeugung aus allen erneuerbaren Energien. Hierbei hat die Nutzung der Windkraft weiter die größte Bedeutung, obwohl auch der Ausbau der Biomasse- und Solaraktivitäten planmäßig erfolgt. Ein zweites Biomasse-Kraftwerk befindet sich bereits in der konkreten Planungsphase kurz vor der Antragstellung. Das Engagement im Bereich Solarenergie konzentriert sich weiterhin auf die im Jahr 2000 eingegangenen Beteiligungen an der „Solar Energie-Technik GmbH“, Altlußheim, die im April 2001 auf 50% aufgestockt wurde, sowie an der „Nova-Solar GmbH“, Neulußheim.

Vorangetrieben wird von uns außerdem die Internationalisierung, deren erster Schritt im Jahr 2000 die Gründung des Joint Ventures „Plambeck New Energy Sp.zo.o“ in Polen war. Einen weiteren Schwerpunkt für den Bereich Windkraft haben wir in Frankreich gesetzt.

Sehr erfreulich entwickeln sich weiterhin der Service für Windparkbetreiber sowie der Kapitalvertrieb für Plambeck-Fonds, der bereits das erste Fondsangebot des Jahres auf den Markt brachte.

Deutlichen Rückenwind für die Ausweitung der Aktivitäten im europäischen Rahmen bringt das im März ergangene Urteil des Europäischen Gerichtshofes zum Stromeinspeisegesetz und damit zu den deutschen Regelungen für den Vorrang erneuerbarer Energien.

Politische Rahmenbedingungen

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat den Vorrang der erneuerbaren Energien in Europa festgeschrieben. In einem am 13. März 2001 verkündeten Urteil stellte der EuGH fest, daß das deutsche Stromeinspeisegesetz nicht gegen geltendes EU-Recht verstößt. Der EuGH entschied, daß die Mindestvergütungen, die die Stromversorger für die Einspeisung

erneuerbarer Energien zahlen müssen, keine staatliche Subvention darstellen, denn die Förderung von Windkraft, Sonnenenergie, Wasserkraft oder Biomasse werde nicht aus Haushaltsmitteln bestritten. Das Urteil schafft darüber hinaus weitere Sicherheit: Das Gesetz verstoße nicht gegen die im EU-Binnenmarkt garantierte Freiheit des Warenverkehrs, da es dem Umweltschutz diene, urteilten die europäischen Richter. Der Umweltschutz gehöre zu den vorrangigen Zielen der EU.

Dieses Urteil ist eine 100 %ige Bestätigung unserer Position. Wir sehen dieses Urteil in einer Kontinuität von Entscheidungen zugunsten des Ausbaus der erneuerbaren Energien und damit des Schutzes der Umwelt und des Klimas. In dieser Kontinuität steht das Gesetz über den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG), das im April 2000 in Kraft trat und das Stromeinspeisegesetz ablöste. Diese Kontinuität setzte sich fort in der Ablehnung von Klagen gegen das Stromeinspeisegesetz durch das Bundesverfassungsgericht. Diese Linie wird ergänzt durch das „Grünbuch“ der Europäischen Union, das den Vorrang der erneuerbaren Energien betont und deren Verdoppelung bis zum Jahr 2010 vorsieht.

Mit der Entscheidung des EuGH ist der Vorrang der erneuerbaren Energien in Europa festgeschrieben. Das macht den Weg frei für Regelungen nach dem Vorbild des deutschen EEG. Unter anderem ist dies in Frankreich der Fall. Diese Kontinuität gibt uns Planungssicherheit für die Zukunft. Das Urteil ist das Signal zum Ausbau der erneuerbaren Energien in Europa.

Kapitalerhöhung zur Untermauerung des weiteren Wachstums

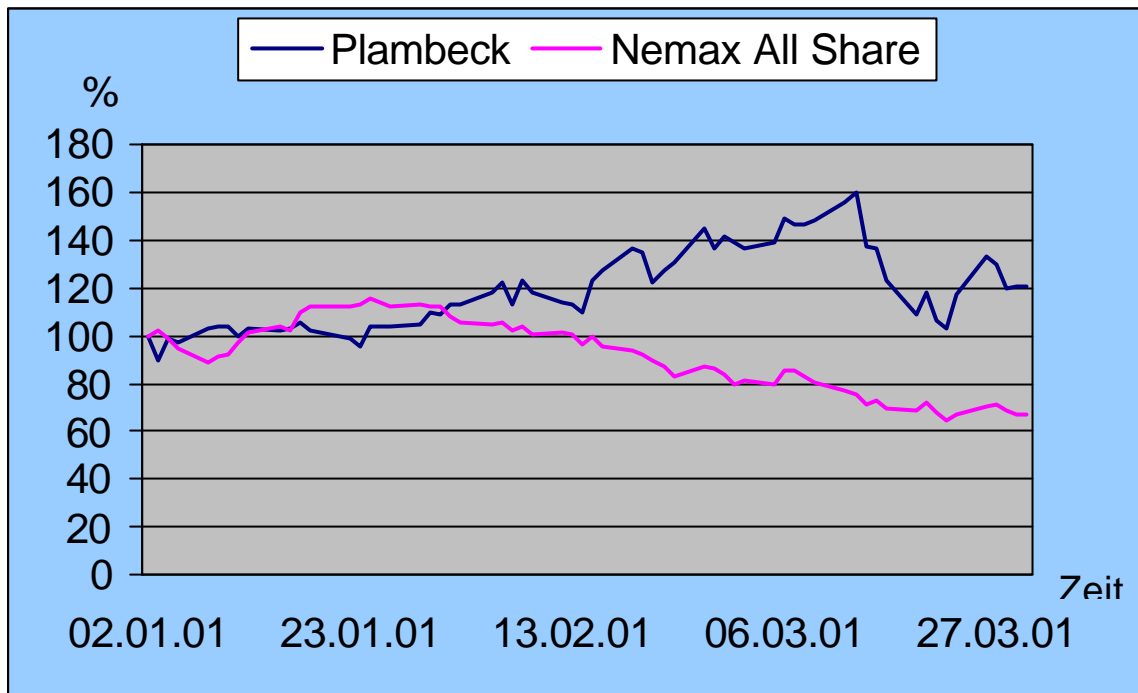
Auf einer außerordentlichen Hauptversammlung am 30. März 2001, auf der 74,46 % des Grundkapitals in Höhe von € 11.250.000 vertreten war, beschlossen die Aktionäre der Plambeck Neue Energien AG - neben weiteren Beschlüssen - eine Kapitalerhöhung, um das weitere Wachstum auf ein solides Fundament zu stellen.

Im Rahmen der Kapitalerhöhung wird das Grundkapital der Gesellschaft von 11,25 Mio. € auf künftig 13,5 Mio. € erhöht. Dies geschieht durch die Ausgabe von 2,25 Mio. neuen Aktien, die Ende Mai im Markt plaziert werden. Diese neuen Aktien werden unseren Aktionären im Verhältnis 5:1 angeboten. Der Verkaufsprospekt/Unternehmensbericht 2001 wird voraussichtlich am 15. Mai 2001 veröffentlicht werden. Die Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister in Cuxhaven wird für die nächsten Tage erwartet. Die parallel hierzu gestellten Anträge auf Börsenzulassung der neuen Aktien (WKN 593.940) umfassen ebenfalls die 3,75 Mio. Aktien aus der Kapitalerhöhung vom 29. Dezember – aus genehmigtem Kapital – aus der Übernahme der „Norderland Nature Energy AG“.

Außerdem stimmten die Aktionäre während der außerordentlichen Hauptversammlung der Schaffung eines genehmigten Kapitals von bis zu 5,625 Mio. € zu. Über die entsprechende Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlage kann der Vorstand bei Bedarf mit Zustimmung des Aufsichtsrates beschließen.

Mit diesen Kapitalmaßnahmen wurde die Basis geschaffen, um den weiteren Ausbau der nationalen und internationalen Windpark-Aktivitäten, den Bau von Biomassekraftwerken, den Einstieg in Offshore-Windpark-Projekte und das weitere Wachstum im Bereich der Solarenergie zügig voranzutreiben.

Entwicklung der Aktie der Plambeck Neue Energien AG im Vergleich zum Nemax All Share



Energieerzeugung

Die Erzeugung von Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien bleibt das Kerngeschäftsfeld unseres Unternehmens. Neben dem bisherigen alleinigen Geschäft der Stromerzeugung aus Windkraft gewinnt die Energieerzeugung aus Biomasse und der solaren Strahlungsenergie zunehmend an Bedeutung. Konsequenter und planmäßig ausgebaut wird der Bereich Windkraft, der weiterhin als dominierendes Kerngeschäft zu sehen ist.

Zahlreiche Projekte stehen kurz vor der Umsetzung, so daß auch im Jahr 2001 eine erhebliche Steigerung der Gesamtleistung gegenüber dem vergangenen Jahr erreicht werden kann.

Ein wichtiger Zukunftsmarkt ist die direkte Nutzung solarer Strahlungsenergie, der „Sonnenenergie“. Hierbei geht es einerseits um die direkte Stromerzeugung mit Solarmodulen, andererseits aber auch um die Wärmeerzeugung mit Hilfe von Solarkollektoren. Mit den Firmen „Solar Energie-Technik GmbH“, Altlußheim, und „Nova Solar GmbH“, Neulußheim, verfügen wir über seit Jahrzehnten auf diesen Gebieten erfahrene Partner, deren bereits vorhandene innovative Entwicklungen gemeinsam in den Markt eingeführt werden. Deutliche Impulse für die beiden Unternehmen ergaben sich aus den Beteiligungen an führenden Messen in Frankfurt und Hannover.

Zur Unternehmensphilosophie, möglichst alle erneuerbaren und damit unendlich vorhandenen Energieträger zu nutzen und so einen entscheidenden Beitrag zur Zukunftssicherung aber auch zur Schonung der begrenzt vorhandenen Ressourcen aus fossilen Energieträgern zu leisten, gehört der bevorstehende Einstieg in die Nutzung von Biomasse. Die Baugenehmigung des ersten Biomassekraftwerkes in Silbitz/Thüringen erwarten wir im Juni diesen Jahres. Für ein zweites deutlich größeres Biomassekraftwerk, das in Menteroda und damit ebenfalls in Thüringen entstehen wird, sind die Vorarbeiten so weit abgeschlossen, daß die Antragsstellung in den nächsten Monaten erfolgen kann. Beide Projekte werden Holzhackschnitzel als Rohstoff verwenden.

[Windkraft: Konsequenter Ausbau des Kerngeschäftes](#)

Die Plambeck Neue Energien AG hat, zusammen mit der im Jahr 2000 übernommenen Norderland Nature Energy AG, bisher 29 Windparks mit 202 Anlagen und einer installierten Leistung von mehr als 190 MW errichtet. Die damit erworbene Kompetenz spiegelt sich unter anderem darin wider, daß diese Windparks gute Ergebnisse erzielen. Das Management und die Geschäftsführung der von uns für Windparks gegründeten Kommanditgesellschaften wird im wesentlichen weiterhin von der Plambeck Neue Energien Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH - einer 100 %igen Tochtergesellschaft - durchgeführt. Das gilt im wesentlichen auch für Windparks, die künftig in Betrieb gehen werden.

Neben der tatsächlichen Umsetzung von zur Zeit 25 Windkraft- und Biomasseprojekten befindet sich eine große Anzahl weiterer Windpark-Standorte in unterschiedlichen Projektentwicklungsstufen. Diese Standorte befinden sich zum Teil auch im Ausland sowie auf hoher See.

[Offshore: Die Zukunft liegt auf hoher See](#)

Die Planung für unseren Offshore-Windpark Borkum-Riffgrund ist mit der zwischenzeitlich durchgeführten Antragskonferenz beim Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie der Realisierung einen entscheidenden Schritt näher gekommen. Obwohl hier noch weitere Vorarbeiten durchgeführt werden müssen, gehen wir weiterhin von einem Baubeginn in den Jahren 2003/2004 aus. Aufgrund der Dimension dieses Offshore-Projektes erstreckt sich die Bauphase mit einzelnen Bauabschnitten über mehrere Jahre. Als erster Schritt ist eine Pilotphase mit etwa 30 Windkraftanlagen der 3 bis 5 MW-Klasse vorgesehen.

Die großen Perspektiven für den weiteren Ausbau der Windkraftnutzung sehen wir in den Offshore-Windparks. Daher wurde im ersten Quartal 2001 der Antrag für einen weiteren Offshore-Windpark in der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone gestellt.

[Windkraft International](#)

Im gesamten europäischen Ausland gibt es verstärkte Bemühungen, die Windkraft zur Stromerzeugung in den kommenden Jahren kräftig auszubauen. Das gilt im Berichtszeitraum vor allem für Frankreich, wo die Nutzung der Windkraft bisher quasi noch gar nicht begonnen hat. Das ändert sich, denn in Frankreich steht die Verabschiedung eines Gesetzes zur Förderung der erneuerbaren Energien unmittelbar bevor. In wesentlichen Teilen wird das Gesetz den in Deutschland bereits bewährten Regelungen gleichen. Damit steht Frankreich vor einem rasanten Ausbau der erneuerbaren Energien. Die Aktivitäten am französischen Markt wurden daher in den ersten Monaten dieses Jahres erheblich forciert. Daneben dauern die Aktivitäten in Irland, Polen und Spanien an. In diesen Ländern wird permanent nach weiteren Windpark-Standorten gesucht, die unter ökonomisch sinnvollen Bedingungen geplant, projektiert, umgesetzt und in Betrieb genommen werden können.

Solare Energie für Plambeck

Die Sonne schickt uns keine Rechnung - diese Erfahrung machen immer mehr Menschen, die für sich die Chancen der Solarenergie erkennen und im privaten Umfeld wie auch professionell nutzen. Die Solarenergie erlebt einen Boom. Das gilt sowohl für die Photovoltaik als auch für die Solarthermie. Von diesem Boom profitieren auch die Solarunternehmen, an denen die Plambeck Neue Energien AG beteiligt ist: die „Solar Energie-Technik GmbH“ (Altlußheim) und „Nova Solar GmbH“ (Neulußheim).

Kräftige Impulse gab es für die „Solar Energie-Technik GmbH“ (S.E.T) und die „Nova Solar GmbH“ auf der internationalen Leitmesse für Sanitär und Heizung ISH 2001 in Frankfurt/Main. Diese Leitmesse ist mit über 200.000 Besuchern aus 100 Ländern die größte und wichtigste Messe ihrer Art weltweit. Das Interesse der Besucher an Solarenergiesystemen war mit fast 40 % bemerkenswert hoch. Dies spiegelte sich auch an dem guten Besuch des S.E.T.-Standes und an zahlreichen Fachgesprächen wider. S.E.T. präsentierte den Fachbesuchern neben den bewährten Hochleistungs-Flachkollektoren einen neuen Heizungs-Kombispeicher und die neue Großkollektorbaureihe, die ab sofort auch für Standard-Solaranlagen in Serie produziert wird. Überraschend groß war außerdem das Interesse an Photovoltaikanlagen für die Netzeinspeisung im Rahmen des Hunderttausend-Dächerprogramms.

Nova-Solar konnte erfolgreich neue Lieferverträge für Absorber abschließen und damit die Basis für das planmäßige Wachstum absichern.

Service: hohe Akzeptanz

Der herstellerunabhängige Service für Betreiber von Windparks – auch außerhalb der Plambeck-Gruppe – erfreut sich weiterhin einer ausgesprochen hohen Akzeptanz am Markt. Dies ist darauf zurückzuführen, daß umfassende Dienstleistungspakete angeboten werden, die durch zusätzliche Leistungen bei der Wartung, für die Sicherheit und beim technischen Controlling zu einem umfangreichen Paket zusammengeschnürt sind. Als kompetenter Ansprechpartner rund um den Windpark unterstützt der Service von Plambeck den Betreiber in allen Belangen und bietet eine hohe technische und wirtschaftliche Transparenz der von ihm betreuten Windkraftanlagen über die gesamte Lebensdauer. Die Erfahrungen aus der Betreuung von mittlerweile mehr als 200 Windkraftanlagen verschiedener Hersteller und unterschiedlichster Techniken werden kontinuierlich ausgewertet und in neue Servicekonzepte eingearbeitet. Mit der stetig wachsenden Zahl in Betrieb genommener Windenergieanlagen in Deutschland erhöht sich das Marktpotential für den Service permanent.

Mit dem Servicekonzept und dem technischen Controlling ist die Plambeck Neue Energien AG außerdem für die geplanten eigenen Offshore-Projekte hervorragend gerüstet.

Eigenkapitaleinwerbung

Zwei Windparks in einem Fonds ist unser erstes Beteiligungsangebot im laufenden Jahr. In diesem Fonds, der die Fortsetzung der Serie von Plambeck-Beteiligungsangeboten bildet, sind die Windparks Grasberg und Hassendorf zusammengefaßt. Errichtet werden in diesen Windparks 7 Anlagen des Herstellers DeWind mit einer installierten Leistung von zusammen 7,45 MW. Die gesamte Investition beläuft sich auf rund 17 Mio. DM, davon werden 5,1 Mio. DM durch Beteiligungen an dem Fonds aufgebracht.

Bei Grasberg und Hassendorf handelt es sich um Standorte in der windreichen niedersächsischen Tiefebene. Grasberg liegt 14 Kilometer nördlich von Bremen, Hassendorf befindet sich 22 Kilometer nordöstlich von Bremen. Für beide Windparks ist eine Fertigstellung bis zum 30. Oktober 2001 vorgesehen und durch eine Inbetriebnahmegarantie gesichert. Als Generalunternehmer werden wir die schlüsselfertige Errichtung der Windkraftanlagen und der Infrastruktur ausführen. Die Stromeinspeisung wird in das Netz des regionalen Energieversorgers EWE erfolgen.

Auch dieses Beteiligungsangebot wurde nach den 10 Qualitätskriterien der Plambeck-Fonds konzipiert. Dazu gehören unter anderem zwei Windgutachten, die die Prognosen stützen, deutliche Sicherheitsabschläge wurden einkalkuliert und die Eigenkapitalplatzierung ist durch Garantien der Plambeck Neue Energien AG gesichert. Mit der erfolgsabhängigen Managementvergütung dokumentieren wir zusätzlich unsere Überzeugung, den Investoren ein solides und auf langfristigen Erfolg ausgerichtetes Angebot zu unterbreiten.

2. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-KURZBILANZ UND ZUR KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Konzern-Kurzbilanz

Durch den Erwerb der Beteiligung an der „Norderland Nature Energy AG“, Hamburg, im Dezember 2000 ergibt sich ein unter den „Immateriellen Vermögensgegenständen“ zu aktivierender Geschäftswert per 31. März 2001 in Höhe von TDM 162.006, nach planmäßigen Abschreibungen für den Berichtszeitraum in Höhe von TDM 2.059.

Das Sachanlagevermögen erhöhte sich auf TDM 1.199 (im Vorjahr TDM 662) insbesondere im Bereich der Betriebs- und Geschäftseinrichtung durch die Ausweitung der Geschäftstätigkeit und der damit verbundenen Erhöhung des Mitarbeiterbestandes.

Die „Finanzanlagen“ erhöhten sich von TDM 53 auf TDM 518 zum Ende des Berichtszeitraumes insbesondere durch die Übernahme der Beteiligung an der Solar Energie-Technik GmbH, der Nova Solar GmbH und durch die Einzahlung unserer Kapitalbeteiligung an der polnischen Gesellschaft „Plambeck New Energy Sp.zo.o“. Das anteilige Ergebnis der Solar Energie-Technik GmbH ist durch die Equity-Bewertung der Beteiligung in diesem Wertansatz berücksichtigt. Die Ergebnisse der Nova Solar GmbH und der polnischen Beteiligung wurden wegen Geringfügigkeit nicht einbezogen.

Die „Vorräte“ bestehen aus den „unfertigen Leistungen“ und den „geleisteten Anzahlungen“ und sind durch die planmäßige Ausweitung des Geschäftsvolumens von TDM 22.910 auf TDM 44.098 angestiegen.

Die „Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung“, die im Vorjahr unter den „Aufträgen in Bearbeitung“ ausgewiesen wurden, umfassen die Aufträge in Bearbeitung nach IAS-Bewertung. Sie erhöhten sich durch die größere Anzahl der in der Errichtungsphase befindlichen Windpark- und Biomasseprojekten von TDM 87.751 auf TDM 191.443. Aus dem gleichen Grund stiegen die „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ auf TDM 51.263 (im Vorjahr TDM 16.942).

Die liquiden Mittel aus Schecks, Kassenbestand usw. veränderten sich von TDM 1.621 im Vorjahr auf TDM –1.658 zum Ende des Berichtszeitraumes.

Das Eigenkapital unserer Gesellschaft - gezeichnetes Kapital, Kapitalrücklage, Gewinnrücklagen, Bilanzgewinn und Gewinn des Berichtszeitraum - erhöhte sich auf TDM 209.434 (im Vorjahr TDM 37.849). Hieraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 45,9 % zum Ende des I. Quartals. Die Erhöhung steht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Beteiligungserwerb der „Norderland-Gruppe“. Auf die Ausführungen hierzu im Bereich des Anlagevermögens wird verwiesen.

Die „Sonderposten für Investitionszuschüsse“ betreffen Fördermaßnahmen aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Niedersachsen wegen der Ausweitung des Sachanlagevermögens im Geschäftsjahr 2000. Dieser Betrag wird über die Nutzungsdauer der geförderten Gegenstände des Sachanlagevermögens planmäßig abgeschrieben.

Durch die Ausweitungen im Bereich der planmäßigen Projektabwicklung erhöhten sich die „Rückstellungen“ von TDM 88.658 im Vorjahr auf TDM 201.393. Diese betreffen im wesentlichen „Rückstellungen wegen noch nicht vorliegender Lieferantenrechnungen“ in Verbindung mit der Auftragsabwicklung. Hiervon entfallen TDM 52.392 auf Rückstellungen in Verbindung mit der IAS-Bewertung für 19 in der Durchführung befindlicher Windkraft- bzw. Biomasseprojekte. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls die Erhöhung der Verbindlichkeiten zu sehen. Hiervon entfallen TDM 28.561 auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und TDM 4.398 auf Bankverbindlichkeiten sowie TDM 7.850 auf erhaltene Anzahlungen.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Die „Umsatzerlöse“ betragen im Berichtszeitraum TDM 65.788 (im Vorjahr TDM 23.031). Die Erhöhung ist im wesentlichen durch die Errichtung von Windparkprojekten hervorgerufen. Hiervon entfallen TDM 55.946 (im Vorjahr TDM 21.527) auf Leistungen in Verbindung mit der Projektbewertung unter IAS Gesichtspunkten. Hieraus wurden Teilgewinnrealisierungen in Höhe von TDM 3.554 (im Vorjahr TDM 229) bei 19 Projekten (im Vorjahr 4 Projekte) vorgenommen.

Als Folge davon erhöhte sich ebenfalls der „Materialaufwand“ und die „Fremdleistung“ auf TDM 56.124 (im Vorjahr TDM 21.235).

Durch die systematische Ausweitung des Personalbereiches innerhalb unserer Gesellschaft und durch die Einbeziehung der Norderland Gruppe erhöhte sich der Personalbestand auf nunmehr 86 Mitarbeiter zum 31. März 2001. Somit erhöhten sich die Personalaufwendungen auf TDM 2.271 (im Vorjahr TDM 1.185). Durch die in der Bilanz näher beschriebene Ausweitung im Bereich des Sachanlagevermögens, insbesondere durch die planmäßige Abschreibung des Geschäftswertes mit TDM 2.059 im I. Quartal, erhöhten sich die Abschreibungen im Berichtszeitraum auf TDM 2.158 (im Vorjahr TDM 90).

Nach Steuern von Einkommen und Ertrag in Höhe von TDM 2.109 und sonstigen Steuern in Höhe von TDM 7 ergibt sich ein Konzernüberschuß im Berichtszeitraum von TDM 1.412 (im Vorjahr TDM -73).

3. PERSONALENTWICKLUNG

In der Plambeck Neue Energien AG wurden zum 31. März 2001 86 Mitarbeiter beschäftigt (zum 31. März 2000 43 Mitarbeiter). Hiervon entfallen 65 Mitarbeiter auf den Bereich unserer Gesellschaft sowie 21 Mitarbeiter auf den Teilkonzern „Norderland-Gruppe“. Weitere Mitarbeiter haben zwischenzeitlich ihr Aufgabengebiet in unserem Hause angetreten, so daß durch die planmäßig vorangetriebene personelle Ausstattung unserer Unternehmensgruppe die Voraussetzungen für eine systematische Bearbeitung des erweiterten Geschäftsvolumens gegeben sind.

4. ERGÄNZENDE ANGABEN GEMÄß § 160 AktG

Die Gesellschaften oder Unternehmen, an denen die Plambeck Neue Energien AG mehrheitlich beteiligt ist, halten keine eigenen Aktien der Gesellschaft.

Durch den Hauptversammlungsbeschluß vom 25. November 1998 ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates ermächtigt, Wandelschuldverschreibungen im Gesamtbetrag von nominal DM 250.000,- (€ 127.822,79 nach Umwandlung aller DM-Beträge aus der Satzung unserer Gesellschaft in Euro-Beträge durch die Hauptversammlung am 26. Mai 2000) zu erhöhen. Von dieser Möglichkeit hat der Aufsichtsrat und Vorstand bis zum 31. März 2001 durch Ausgabe von 41.000 Stück Wandelschuldverschreibungen = DM 205.000,- = € 104.654,30 an Organe der Gesellschaft bzw. an leitende Mitarbeiter Gebrauch gemacht. Die Wandelschuldverschreibungen sind an Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter der Gesellschaft ausgegeben worden. Hiervon entfallen 10.000 Stück auf Herrn Dr. Wolfgang von Geldern (Vorstandsvorsitzer), 6.000 Stück auf Herrn Hartmut Flügel (Vorstand Technik) und 6.000 Stück auf Herrn Gerd Kück (Vorstand Finanzen). Die Umwandlung dieser Wandelschuldverschreibungen im Verhältnis 1:1 in Aktien ist frühestens mit 50 % nach der Hauptversammlung im Jahre 2002 und mit weiteren 50 % nach der Hauptversammlung in 2004 möglich. Die Umwandlung der Wandelschuldverschreibungen auf €-Basis unter Berücksichtigung des Aktiensplittes gemäß Hauptversammlungsbeschluß vom 26. Mai 2000 erfolgt nach der Hauptversammlung zum 15. Juni 2001.

Der Aufsichtsrat und der Vorstand unserer Gesellschaft halten am 31. März 2001 die nachfolgenden Aktienbestände an der Plambeck Neue Energien AG:

Herr Norbert Plambeck	Aufsichtsratsvorsitzender	1.229.400	Stück
Herr Gerd Kück	Vorstand Finanzen	300	Stück

Veränderungen in der Besetzung des Vorstandes und des Aufsichtsrates in der Plambeck Neue Energien AG haben sich nicht ergeben. In der „Norderland Nature Energy AG“, Hamburg, als Konzernunternehmen, ist Herr Reinhard Hölscher als Vorstandsmitglied im Berichtszeitraum ausgeschieden. Zum neuen Vorstand ist Herr Gerd Kück, Cuxhaven, bestellt worden.

Angaben zum Auftragsbestand

Die Plambeck Neue Energien AG verfügt derzeit über einen Auftragsbestand zur Errichtung von 16 Windkraftprojekten (im Vorjahr 6) und 2 Biomasseprojekten, die sich in der konkreten Abwicklung/Umsetzung befinden. Die Norderland Nature Energie AG wickelt zur Zeit 7 Windparkprojekte ab. Darüber hinaus verfügen die Gesellschaften über weitere Projekte in einem weit fortgeschrittenen Planungsstadium, die kurzfristig in die Realisierungsphase übertragen werden.

Genehmigtes Kapital

Durch Beschluß der außerordentlichen Hauptversammlung vom 30. März 2001 ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft um max. € 5.625.000 (genehmigtes Kapital) durch Ausgabe neuer auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bar- und Sacheinlagen zu erhöhen. Von dieser Ermächtigung hat der Vorstand im Berichtszeitraum keinen Gebrauch gemacht.

Cuxhaven, 14. Mai 2001

Plambeck Neue Energien AG

Dr. Wolfgang von Geldern

Hartmut Flügel

Gerd Kück

5. KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Group profit and loss statement

für die Zeit vom 1. Januar 2001 bis 31. März 2001

for the period from January 1, 2001 to March 31, 2001

	2001	2000
	TDM/KDEM	TDM/KDEM
1. Umsatzerlöse/Sales revenue	65.788	23.031
2. Sonstige betriebliche Erträge/Other operating earnings	76	24
3. Gesamtleistung/Total sales	65.864	23.055
4. Materialaufwand, Fremdleistungen/Expenses for material, outside services	-56.124	-21.235
5. Personalaufwand/Personnel expenditures	-2.271	-1.185
6. Abschreibungen/Depreciations	-2.158	-90
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen/Other operating expenses	-2.017	-1.090
8. Betriebsergebnis/Operating result	3.294	-545
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Other interest and related income	561	401
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Interest and related expenditures	-90	0
11. Erträge/Verluste aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen/ Income/Losses from holding in associated companies	-237	0
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Profit/loss on ordinary activities	3.528	-144
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/Income tax	-2.109	75
14. Sonstige Steuern/Other taxes	-7	-4
15. Konzernfehlbetrag/-überschuß/Consolidated net income	1.412	-73

6. KONZERN-KURZBILANZ

Abbreviated group balance sheet

Aktiva Assets	Konzernbilanz per 31.03.2001 Group Balance Sheet as of 3/31/2001				Passiva Equity and Liabilities
	2001 TDM/KDEM	2000 TDM/KDEM	2001 TDM/KDEM	2000 TDM/KDEM	
Anlagevermögen/Fixed assets			Eigenkapital/Equity capital	209.434	37.849
1. Immaterielle Vermögensgegenstände/ Intangible assets	162.163	22	Sonderposten für Investitionszuschüsse/ Special items for (taxable) investment grants	783	0
2. Sachanlagen/Tangible assets	1.199	662	Rückstellungen/Provisions	201.393	88.658
3. Finanzanlagen/ Financial assets	518	53	Verbindlichkeiten/Liabilities		
Umlaufvermögen/Current assets			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/Trade Payables	28.561	6.380
1. Vorräte/Inventories			Sonstige Verbindlichkeiten/ Other liabilities	16.094	2.542
Unfertige Leistungen/ Work in progress	4.377	3.109			
Geleistete Anzahlungen/ On-account payments	39.721	19.801			
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände/ Accounts receivable and other Assets					
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung/Receivables From long-term order completion	191.443	87.751			
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen/ Trade receivables	51.263	16.942			
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände/ Other Accounts receivable and assets	7.239	5.468			
3. Schecks, Kassenbestand etc./Checks, cash assets etc.	-1.658	1.621			
Bilanzsumme/ Total assets	456.265	135.429	Bilanzsumme/ Total equity and liabilities	456.265	135.429

7. KAPITALFLUSSRECHNUNG KONZERN

Consolidated statement of cash flow

Konzernabschluss vom 01.01.2001 bis 31.03.2001 <i>Consolidated Financial Statements from January 1, 2001 – March 31, 2001</i>	2001 TDM/KDEM	2000 TDM/KDEM
Quartalsfehlbetrag/-überschuß/net income as of March 31, 2001	1.412	-73
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens/ <i>Depreciations/Appreciations on plant and equipment</i>	2.158	90
Zu-/Abnahme der Rückstellungen/ <i>Increase/Decrease in accruals, reserves and provisions</i>	53.967	17.117
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens/ <i>Profit/Loss from the retirement of fixed assets</i>	0	0
Zu-/Abnahme der Vorräte sowie anderer Aktiva/ <i>Increase/Decrease in inventories and other assets</i>	-83.295	-22.282
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/ <i>Increase/Decrease in accounts receivable from trading</i>	21.033	18.926
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva <i>Increase/Decrease in trade accounts payable and other liabilities</i>	-7.321	-16.802
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit/Net cash inflow from the business activities	-12.046	-3.024
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/ <i>Deposits from the retirement of tangible fixed assets</i>	0	0
Auszahlungen für Investitionen des Sachanlagevermögens/ <i>Payments for investments in tangible fixed assets</i>	-136	-216
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens/ <i>Deposits from the retirement of intangible assets</i>	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen/ <i>Payments for investments in intangible assets</i>	-13	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens/ <i>Deposits from the retirement of financial assets</i>	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen/ <i>Payment for investments in financial assets</i>	-107	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit/Net cash flow from the investment activities	-256	-216
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen/ <i>Deposits from transfers from net equity</i>	0	0
Zuführung der gesetzlichen Gewinnrücklage/ <i>Transfers to the statutory earnings reserves</i>	0	0
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter/ <i>Payments to owners and minority shareholders</i>	0	0
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Finanzkrediten/ <i>Deposits from the issue of bonds and borrowing</i>	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten/ <i>Payments for the repayment of bonds and loans</i>	-4	-4
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit/Net cash flow from the financing activities	-4	-4
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel (< = 3 Monate)/ <i>Net cash increase/decrease from cash funds (< = 3 months)</i>	-12.306	-3.243
Finanzmittel (< = 3 Monate) zum 01.01.2001/ <i>Cash funds (< = 3 months) as of 1/1/2001</i>	10.648	4.864
Finanzmittel (< = 3 Monate) zum 31.03.2001/ Cash funds (< = 3 months) as of 3/31/2001	-1.658	1.621

Ergänzende Angaben: Der Wert der Finanzmittel entspricht zum 31.03.2001 der Bilanzposition „Schecks, Kassenbestand etc.“
Additional Notes: As of March 31, 2001 the value of financial resources corresponds to the balance sheet position „Checks, cash assets, etc.“

1. SITUATION REPORT

Course of business

The present report documents the first three months (01.01.-31.03.2001) of the fiscal year of 2001 of Plambeck Neue Energien AG, Cuxhaven. The report contains a situation report and group accounts, issued according to the directives of the International Accounting Standards Committee (IASC). The exemption provisions of § 292 a German Commercial Code have been applied by the company. There were only slight business transactions between the companies included in the group accounts in the period of the report, with the result that only a capital consolidation was necessary. The capital consolidation was done essentially according to the book value method. The group accounts also include Plambeck Neue Energien Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Cuxhaven, in which Plambeck Neue Energien AG has a 100 % interest. The task of the company essentially comprises the take-over of the function of the personally liable partner for limited commercial partnerships operating wind-parks. The corporation has no field of activity exceeding this task and the management function connected therewith.

For the first time, the "Norderland Nature Energy AG", Hamburg, part group with its six 100 % subsidiaries has been included. Our company took over the Norderland Group as of December 1, 2000, and included it in the group's annual accounts for the first time as of December 31, 2000.

The inclusion of the firm of "Nova Solar GmbH", in which we hold 50 % of the share capital, is not necessary due to the slight effects on the assets and profits situation. Segment reporting is not necessary as the former "Electricity Trade" business area was completely spun off in Autumn 2000. A regional segment reporting was not necessary as the Polish company "Plambeck New Energy Sp.zo.o", Stargard, in which our company has a 50 % interest and the share of capital of which (TDM 107) was paid in during the first quarter, was only active to a slight extent, with the result that merely an insignificant influence on the assets and profits situation would result.

The quarterly report contains information on the course of business, the profit and loss account, the curtailed balance sheet and a capital flow calculation. In addition, the essential items of the profit and loss account and the curtailed balance sheet are explained and supplemented by the necessary information pursuant to § 160 Shares Act..

These reports and further information can be seen under the Internet addresses www.plambeck.de and www.neuermarkt.de.

The most important figures

The sales revenues increased in comparison with the corresponding period of the previous year by TDM 23,031 to TDM 65,788. They are incurred by the Electricity Generation business field, i.e. the planning, development and set-up of systems for generating electricity on the basis of regenerative energies (wind-power stations and biomass power stations) for the operating companies initiated by Plambeck Neue Energien AG and Norderland Nature Energy AG as well as for third parties.

In the wind-park projects, the appraisal was done according to IASC principles. In 19 projects (previous year 4) part profit realisations to the amount of approx. TDM 3.554 (previous year TDM 229) were done. The operating results before depreciation on the goodwill from the take-over of "Norderland Nature Energy AG", Hamburg, to the amount of TDM 2,059 is TDM 5,587. Including these planned depreciations, there is thus a "Result of customary business activity" before profits tax to the amount of TDM 3,528.

The I. quarter at a glance

After we had essentially completed the concentration of the company to its basic competence in 2000, Plambeck Neue Energien AG is now exclusively concerned with generation of electricity from all regenerative energies. The use of wind-power still has the greatest importance, although the extension of biomass and solar activities is running to plan. A second biomass power station is already in the concrete planning phase just short of the applications being made. The commitment in the area of solar energy is still concentrating on the interests started in the year 2000 in Solar Energie-Technik GmbH, Altlußheim, which was raised to 50% in April 2001, and in Nova-Solar GmbH, Altlußheim.

In addition, we furthered internationalisation, the first step of which was the foundation of the "Plambeck New Energy Sp.zo.o" joint venture in Poland in 2000. We have also staked a further focal point for the area of wind-power in France.

The service for wind-park operators and the sale of capital for Plambeck funds, which has already put the first fund offer of the year on the market, are continuing to develop pleasingly.

The judgment of the European Court of Justice of March 2001 on the Electricity Supply Act and thus the German regulations for the priority of regenerative energies brings a distinct tailwind for the expansion of activities in a European context.

Political peripheral conditions

The European Court of Justice (ECJ) has imposed the priority of regenerative energies in Europe. In a judgment published on March 13, 2001, the ECJ established that the German Electricity Supply Act does not breach valid EU law. The ECJ decided that the minimum reimbursements which the electricity suppliers must pay for the supply of regenerative energies do not represent state grants, as the provision of wind-power, solar energy, hydraulic power or biomass is not paid from budget funds. The judgment also creates further security: the act does not breach the freedom of dealing with goods guaranteed on the EU domestic market, as it serves environmental protection, said the European judges, environmental protection being one of the prime objectives of the EU.

This judgment is a 100% confirmation of our position. We regard this judgment in a continuity of decisions in favour of the expansion of regenerative energies and thus the protection of the environment and the climate. This continuity also includes the Act concerning the Priority of Regenerative Energies (EEG), which came into force in April 2000 and replaced the Electricity Supply Act. This continuity carried on in the rejection of actions against the Current Supply Act by the Federal Constitutional Court. This line is supplemented by the Green Book of the European Union, which emphasises the priority of the regenerative energies and plans doubling them by the year 2010.

With the decision by the ECJ, the priority of regenerative energies in Europe has been dictated. This makes the path clear for regulations along the line of the German EEG. Inter alia, this is the case in France. This continuity gives us a security of planning for the future. This judgment is the signal for the expansion of the regenerative energies in Europe.

Increase of capital to support further growth

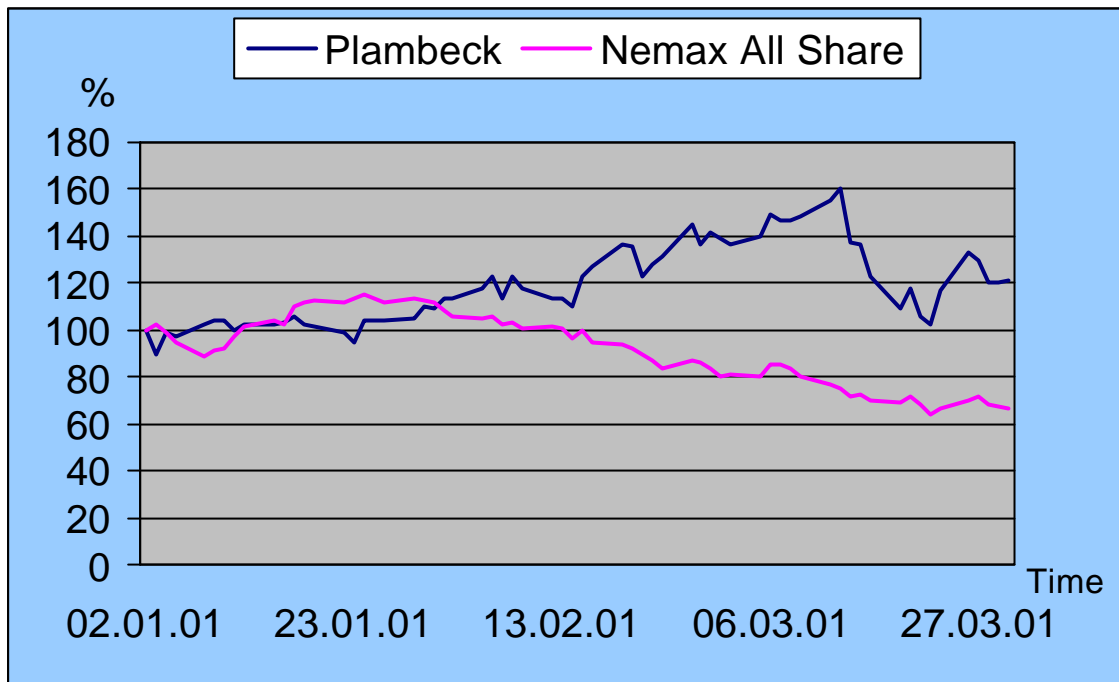
At an extraordinary shareholders meeting on March 30, 2001, at which 74.46 % of the capital to the amount of € 11,250,000 was represented, the shareholders in Plambeck Neue Energien AG resolved – along with other resolutions - to increase the capital, in order to place further growth on a solid foundation.

In the course of the increase in capital, the capital stock of the corporation will be increased from 11.25 mill. € to a future 13.5 mill. €. This is done by the emission of 2.25 mill. new shares, which will be placed on the market at the end of May. These new shares will be offered to our shareholders in a ratio of 5:1. The sales brochure/company report will prospectively be published on May 15, 2000. The registration of the increase of capital at Cuxhaven Register of Commerce is expected in the coming days. The applications for admission of the new shares to the Stock Exchange (WKN 593.940) made parallel to this also include the 3.75 mill. shares from the increase in capital of December 29 - from approved capital - from the take-over of "Norderland Nature Energy AG".

In addition, the shareholders approved the creation of an approved capital of up to 5.625 mill. € during the Extraordinary Shareholders Meeting. If necessary, the Board of Directors can resolve on the corresponding issue of new shares against cash or payment in kind with the approval of the Supervisory Board.

With these capital measures, the basis has been created for the speedy implementation of a further extension of the national and international wind-park activities, the construction of biomass power stations, the start of offshore wind-park projects and the further growth in the area of solar energy.

**Development of the shares in Plambeck Neue Energien AG
in comparison with the Nemax All Share**



Energy generation

The generation of electricity and heat from regenerative energies remains the central field of business of our company. Alongside what has been the sole business of generation of electricity from wind-power, the generation of energy from biomass and solar radiation energy are gaining in importance. The area of wind-power, which is still to be regarded as the dominant business, is being extended consistently and according to plan.

Numerous projects are to be implemented soon, which means that a considerable increase of the overall output compared with the previous year can also be achieved in 2001.

An important future market is the direct use of solar radiation energy, "solar energy". On this one hand, it is a question of direct generation of current with solar modules, on the other hand also generation of heat with the help of solar collectors. With the firms of "Solar Energie-Technik GmbH", Altlussheim, (S.E.T.) and "Nova Solar GmbH", Neulusheim, we have partners with decades of experience in these fields, whose innovative developments already in existence are being introduced to the market jointly. Distinct impulses for the two companies resulted from their participation at leading trade fairs in Frankfurt and Hanover.

The forthcoming start of the use of biomass is part of the company philosophy of making use of all regenerative and thus infinitely available carriers of energy if possible and thus making a decisive contribution to securing the future and also sparing the resources from fossil energy carriers with limited availability. The construction approval for the first biomass power station in Silbitz/Thüringen is expected for June this year. The preliminary work for a second, much larger biomass power station which will be built in Menteroda and thus also in Thüringen, has been completed to such an extent that applications can be made in the next few months. Both projects will be using wood chips as a raw material.

Wind-power: consistent expansion of the central business

Together with Norderland Nature Energy AG taken over in 2000, Plambeck Neue Energien AG has set up 29 wind-parks up to now with 202 systems and an installed output of more than 190 MW. The competence acquired with this is reflected, inter alia, in the fact that these wind-parks produce good results. The management and the administration of the limited partnerships founded by us for these wind-parks are still essentially being attended to by Plambeck Neue Energien Betriebs- und Beteiligungs GmbH – a 100 % subsidiary. This essentially also holds for wind-parks which will start operation in future.

Alongside the actual implementation of currently 28 wind-power and biomass projects, there are also a large number of further wind-park locations in various stages of project development. Some of these locations are also abroad and at sea.

Offshore: the future is at sea

The planing for our Borkum-Riffgrund offshore wind-park has come a decisive step closer to implementation with the application conference held in the meantime at the Federal Office for Marine Shipping and Hydrography. Although further preliminary work is necessary, we still presuppose a start of construction in 2003/2004. Due to the dimensions of this offshore project, the construction phase with individual construction sections will extend for a number of years. The first step planned is a pilot phase with about 30 wind-power stations of the 3 to 5 MW class.

We see the great prospects for the further expansion of use of wind-power in the offshore wind-parks, which is why the application for a further offshore wind-park in the German exclusive economic zone was made in the first quarter of 2001.

Wind-power international

All over Europe, there are intensive efforts being made greatly to expand wind-power for generation of electricity in the coming years. This applies in the period of the report in particular to France, where the use of wind-power practically has not even started up to yet. This is changing, as the passing of an act for support of regenerative energies is due in the immediate future in France. In essential parts, the act will reflect the regulations which have already proven their worth in Germany. Thus, France is looking forward to a speedy expansion of regenerative energies. The activities of the French market were thus considerably extended in the first three months of the year. In addition, the activities in Ireland, Poland and Spain are continuing. In these countries, there is a permanent search for further wind-park locations which can be planned, projected, implemented and taken into operation under economically sensible conditions.

Solar energy for Plambeck

The sun doesn't send us an invoice - an experience made by more and more people recognising their chances of solar energy and using it both in private and professionally. Solar energy is experiencing a boom, both in photo-voltaics and also in solar thermics. The solar companies in which Plambeck Neue Energien AG has an interest are also profiting from this boom: "Solar Energie-Technik GmbH" (Altlussheim) and "Nova Solar GmbH" (Neulussheim).

There were strong impulses for "Solar Energie-Technik GmbH" and Nova Solar GmbH at the international trade fair for sanitary and heating, ISH2001, in Frankfurt/Main. This fair is the largest and most important fair of its kind in the world with more than 200,000 visitors from

100 countries. The visitors' interest in solar energy systems was remarkably high at almost 40 per cent. This was also reflected in the good attendance of the SET stand and numerous technical discussions. SET presented not only the tested high-power flat collectors, but also a new heating combined store and the new large collector series to the visitors; this series is also being produced for standard solar systems now. In addition, the interest in photo-voltaic systems for mains feeding in the course of the one hundred thousand roofs programme was surprisingly high.

Nova-Solar successfully concluded new supply contracts for absorbers and thus secured the basis for its planned growth.

[Service: high acceptance](#)

The manufacturer-independent service for operators of wind-parks – also outside the Plambeck group – is continuing to find a distinctly high acceptance on the market. This is to be put down to the fact that extensive service packages are offered, put together to form an extensive package through additional services in maintenance, for safety and in technical controlling. As a competent partner in discussions in subjects concerned with wind-parks, the Plambeck Service supports the operators in all regards and provides high technical and economical transparency of the wind-power systems attended to for their entire service life. Experience from attending to what is now more than 200 wind-power systems of various manufacturers and with differing techniques is continuously evaluated and included in new service concepts. With the permanently increasing number of wind-energy systems put into operation in Germany, the market potential for the service is growing permanently.

With the service concept and the technical controlling, Plambeck Neue Energien AG is also outstandingly well equipped for the planned offshore projects.

Own capital acquisition

Two wind-parks in a fund are our first offer of participation in the current year. The Grasberg and Hassendorf wind-parks have been combined in this fund, which forms the continuation of the series of Plambeck interest offers. 7 systems of the DeWind manufacturer have been set up in these parks with an installed output of 7.45 MW together. The overall investment amounts to around 17 mill. DM, of which 5.1 mill. DM is being achieved by participation in the fund.

Grasberg and Hassendorf are locations on the very windy plane in Lower Saxony. Grasberg is 14 kilometres to the north of Bremen, Hassendorf is 22 kilometres north-east of Bremen. Completion of the two wind-parks is planned for October 30, 2001 and secured by a guarantee of start of operation. As the general contractors, we shall be implementing the turnkey set-up of the wind-power stations and the infrastructure. The electricity will be supplied into the mains of the EWE regional energy supplier.

The interest offer was also designed according to the 10 quality criteria of the Plambeck fund. This includes, inter alia, two wind analyses supporting the forecast, clear safety margins have been included in the calculation and the equity placement has been secured by guarantees of Plambeck Neue Energien AG. With the success-contingent management remuneration, we additionally document our conviction of offering the investors a sound offer aligned to long-term success.

2. EXPLANATIONS ON THE ABBREVIATED GROUP BALANCE SHEET AND THE GROUP PROFIT AND LOSS STATEMENT

Abbreviated group balance sheet

The acquisition of the interest in "Norderland Nature Energy AG", Hamburg, in December 2000 results in a goodwill to be activated under "Immaterial Assets" as per March 31, 2001, to the amount of TDM 162,006, following planned depreciations for the period of the report to the amount of TDM 2,059.

The tangible assets increased to TDM 1,199 (previous year TDM 662) in particular in the field of operational and business equipment due to the expansion of the business activity and the increase in the number of personnel connected with this.

The "financial assets" increased from TDM 53 to TDM 518 as per the end of the period of report, in particular due to taking over the interest in Solar Energie-Technik GmbH, Nova Solar GmbH and the payment of our capital participation in the Polish company "Plambeck New Energy Sp.zo.o". The pro rata showings of Solar Energie-Technik GmbH have been considered in this valuation by the equity assessment of the interest. The results of Nova Solar GmbH and the Polish interest have not been included due to their slightness.

The "Inventory" comprises "work in progress" and the "on-account payments" and have increased from TDM 22,910 to TDM 44,098 due to the planned expansion of the business volume.

The "Receivables from long-term order completion", shown in the previous year under "Work in progress" comprises the orders in work accordance to IAS appraisal. They were increased from TDM 87,751 to TDM 191,443 due to the larger number of wind-park and biomass projects in the set-up phase. This was also the reason for the rise in the "Trade receivables" to TDM 51,263 (previous year TDM 16,942).

The liquid funds from cheques, cash in hand etc. changed from TDM 1,621 in the previous year to TDM -1,658 as per the end of the period of report.

Our company's equity – subscribed capital, capital reserves, profit reserves, profit as shown on the balance sheet and profit for the period of the report - increased to TDM 209,434 (previous year TDM 37,849). This results in an equity quota of 45.9 % as of the end of the I. quarter. The increase is directly connected with the acquisition of the interest in the "Norderland Group". Reference is made to the statements in the area of fixed assets.

The "Special items for Investment Grants" are concerned with support measures from funds of the European Union and the State of Lower Saxony from the expansion of the tangible assets in the fiscal year of 2000. This amount will be depreciated to plan for the period of utilisation of the objects of tangible fixed assets supported.

As a result of the extensions in the area of planned project handling, the "Provisions" increased from TDM 88,658 in the previous year to TDM 201,393. These are basically "Reserves for suppliers' invoices not yet received" in connection with handling of orders. Of this, TDM 52,392 are reserves in connection with the IAS appraisal for the wind-power and biomass projects in implementation. The increase of liabilities is also to be seen in this context, of which TDM 28,561 are trade payables and TDM 4,398 bank liabilities, as well as TDM 7,850 for on-account payments received.

Group profit and loss statement

The "Sales revenue" in the period of the report amounted to TDM 65,788 (previous year TDM 23,031). The increase was basically caused by the set-up of wind-park projects. Of it, TDM 55,946 (previous year TDM 21,527) were services in connection with project appraisal according to IAS aspects. Part profit realisations to the amount of TDM 3,554 (previous year TDM 229) were done in 19 projects (previous year 4 projects).

As a result, "Expenses for Material" and "Outside services" increased to TDM 56,124 (previous year TDM 21,235).

Due to the systematic expansion of the personnel area within our company and the inclusion of the Norderland Group, the personnel increased to 86 employees as of March 31, 2001. In this way, personnel expenditure increased to TDM 2,271 (previous year TDM 1,185). Due to the expansion in the area of tangible fixed assets described in more detail on the balance sheet, in particular the planned depreciation of the goodwill of TDM 2,059 in the I. quarter, the depreciations increased in the period of the report to TDM 2,158 (previous year TDM 90).

After income and profit tax to the amount of TDM 2,109 and other taxes to the amount of TDM 7, a group surplus in the period of the report of TDM 1,412 results (previous year TDM -73).

3. PERSONNEL DEVELOPMENT

86 people were employed in Plambeck Neue Energien AG as of March 31, 2001 (43 employees as of March 31, 2000). Of these, 65 are in the area of our company and 21 employees in the "Norderland Group" part group. Further employees have also started their field of activity in our company in the meantime, with the result that the prerequisites for a systematic processing of the extended business volume by the planned personnel provision for our group of companies have been fulfilled.

4. EXPLANATORY INFORMATION PURSUANT TO § 160 SHARES ACT

The companies or corporations in which Plambeck Neue Energien AG holds a majority do not hold any shares of their own in the corporation.

By the resolution of the AGM of November 25, 1998, the Board has been empowered, with the approval of the Supervisory Board, to increase convertible loan stock to a total nominal amount of DM 250,000.- (€ 127,822.79 following conversion of all DM amounts from the Articles of Incorporation of our company into Euro amounts by the AGM of May 26, 2000). By March 31, 2001, the Supervisory Board made use of this possibility by issuing 41,000 convertible bonds = DM 205,000.- = € 104,654.30 to executive organs of the company or to leading employees, as the case may be.

The convertible bonds were issued to members of the board and employees of the corporation. 10,000 of them went to Dr. Wolfgang von Geldern (Chairman of the Board), 6,000 to Mr. Hartmut Flügel (Head of Engineering) and 6,000 to Mr. Gerd Kück (Head of Finances). The conversion of these convertible bonds into shares at a ratio of 1:1 is possible

at the earliest after the Shareholders Meeting in the year 2002 (50 %) and after the Shareholders Meeting in 2004 (a further 50 %). The conversion of the convertible bonds on a € basis taking the share split pursuant to the resolution of the Shareholders Meeting of May 26, 2000, into account will be done after the Shareholders Meeting as per June 15, 2001.

The Supervisory Board and the Board of Directors of our company hold the following shares in Plambeck Neue Energien AG as of March 31, 2001:

Mr. Norbert Plambeck	Chairman, Supervisory Board	1,229,400 shares
Mr. Gerd Kück	Head of Finances	300 shares

Alterations in the membership of the Board of Directors and the Supervisory Board of Plambeck Neue Energien AG did not result. In "Norderland Nature Energy AG", Hamburg, as a group company, Mr. Reinhard Hölscher left the Board of Directors in the period of the report. Mr. Gerd Kück, Cuxhaven, has been appointed a new member.

[Information on orders in hand](#)

Plambeck Neue Energien AG currently has orders in hand for the set-up of 16 wind-power projects (previous year 6) and 2 biomass projects, which are in concrete handling/implementation. Norderland Nature Energie AG is currently handling 7 wind-park projects. In addition, the companies have further projects in a highly progressed stage of planning which can be transferred to the realisation phase at short notice.

[Approved capital](#)

By resolution of the extraordinary Shareholders Meeting of March 30, 2001, the Board of Directors is empowered, with the approval of the Supervisory Board, to increase the capital stock of the company by a maximum of € 5.625.000 (approved capital) by the issue of new registered shares against cash or contribution in kind. The Board of Directors made no use of this empowerment in the period of the report.

Cuxhaven, May 14, 2001

Plambeck Neue Energien AG

Dr. Wolfgang von Geldern

Hartmut Flügel

Gerd Kück